



Revolution in . . . Guatemala

Man ist die Reihe an Guatemala gekommen. Diese kleine mittelamerikanische Republik, angelehnt durch...

Sieg der Aufständischen.

Neugocot, 19. Dez. (ZL) Nach heftigen Kämpfen, bei denen der Aufstand gestiftet wurde, ist die Regierung von Guatemala am Mittwoch...

Die Verluste der Spanischen Generalisten.

Madrid, 19. Dez. Wie die Generaldirektion des Schutzes des Handels mitteilt, haben die Aufständischen in...

Die deutsche Ausfuhr nach Frankreich

Paris, (WZB). Die französische Außenhandelsstatistik, die den Außenhandel mit den einzelnen Ländern...

Englische Farbstofffabriken bleiben.

London, 19. Dez. Das Unterhaus nahm am Donnerstag die Forderung des Oberhauses an die Stelle...

Um den Kirchenvertrag

Verhandlungen im Kultusministerium. Seit Mittwoch finden im preussischen Kultusministerium Verhandlungen mit den sieben evangelischen...

Das neue Waffengesetz Aus dem Gesetzentwurf

Der Reichsminister des Innern hat dem Reichstag die entworfenen Bestimmungen lauten u. a.:

Der Erlaß weitergehender Bestimmungen des Waffengesetzes ist unzulässig; auch dürfen die Länder die Herstellung, den Handel, den Export und den Besitz von Stroh- oder Strohpatronen nicht beschränken.

Nachdem durch das Gesetz über Schusswaffen und Munition vom 12. April 1928 der Verkehr mit Schusswaffen, einseitig für das ganze Reichsbereich, geregelt worden ist, ist das Bedürfnis für ein Erlaß...

Das zur Zeit hinsichtlich des Verleches mit Stroh- und Strohpatronen in Deutschland geltende Verbot ist höchst unzulässig.

Die Reichsminister des Innern hat dem Reichstag die entworfenen Bestimmungen lauten u. a.:

Wer wird Danzigs Senatspräsident?

Dr. Siehm, der Präsident des Danziger Oberverwaltungsgerichts, gilt als Kandidat der Deutschen Nationalen zum Posten des Senatspräsidenten.

Mussolini über die Wirtschaftskrise „Die Friedensverträge sind reaktionsbedürftig“

Rom, 19. Dez. (ZL) Mussolini sprach am Donnerstag im Senat über das Gesetz zur Kürzung der Beamtengehälter. Er gab dabei einen ausführlichen Überblick über die italienische Wirtschaftskrise...

Schöpfung von 900 Millionen Euro

Das ist eine sehr erste Angelegenheit, die weitere Ausgaben verbietet. Mussolini erklärte, es sei ihm unmöglich, neue Steuern einzuführen oder die bestehenden zu erhöhen.

Wilder Meinung von der Strafe vermindert. Die Strafe wird nicht abgemildert.

Die Strafe wird nicht abgemildert. Die Strafe wird nicht abgemildert. Die Strafe wird nicht abgemildert.

Am weiteren Verlaufe seiner Ausführungen fragte Mussolini, ob es andere Gebiete gäbe, auf denen...

Die Friedensverträge, die in den Jahren 1919 und 1920 entstanden seien, entsprächen jenseits von der Erde...

Schwere Ausschreitungen in Köln.

Köln, 19. Dez. Am Donnerstagsabend verarmten sich in Köln-Bonsdorf vor der Villa des Gelehrten Hermann von Helldorf zwei Gruppen...

Norddeutscher Lloyd Bremen

Auskunft in allen Schiffsfahrangelegenheiten im Lloyd-Reise- u. Verkehrsbüro Merseburg. Kleine Ritterstraße 3. Telefon 3230.

Praktische denken - Kaffee Hag sehen. Die schöne Festtagsdose 2.50. Die neue Vakuumdose 1.90. nach Ailsberat geprägt, Inhalt 1/2 Kilo, RM 2.50. luftleer, daher stets frisch, Inhalt 1/2 Kilo, RM 1.90.

Bücher und Zeitschriften

Stigard Lindblom: Das Weibchensdrama. 30. Erstausgabe. 32 Seiten. Preis 1.25. Die Weibchensdrama. 30. Erstausgabe. 32 Seiten. Preis 1.25.

Die Zeit von Thüringens Untergang 553, für die Simeonstadt des vorliegenden neuen Romans „Eströmgenau“...

Die Bräute zur Heimat. Oktoberfest 1930. Dieses Heft ist dadurch bedeutungsvoll, daß es den Bericht über die diesjährige Hauptversammlung des Deutschen Kolonialvereins...

Die Bräute zur Heimat. Oktoberfest 1930. Dieses Heft ist dadurch bedeutungsvoll, daß es den Bericht über die diesjährige Hauptversammlung des Deutschen Kolonialvereins...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319301219-19/fragment/page=0002





Wieder ein Groben-Zeilungsantrag. Große „Walters-Druckerei“ soll stillgelegt werden.

Die Verhandlung der zum Konzern der J. G. Farben (Niedel) gehörenden „Walters-Druckerei“ hat Zeilungsangelegenheit für die Lausitzer Gegend und die Stadt in der Druckschiffahrt, welche einzelne Teile der Groben „Walters-Druckerei“ betrifft. Die Verhandlungen über die Angelegenheit haben am Mittwoch fest-

Gemeinde Lenna.

Schwerer Unfall im Lennaberg. Ein Arbeiter ist bei einem Unfall in der Lennaberg-Grube schwer verletzt.

Am Donnerstag haben der Thüringer Wald, das sächsische Bergland Rheinland zu verzeichnen, doch sind die Ausdehnungen nicht über 5 Zentimeter hinaus. Die Bedingungen für die Ausübung des Winterfahrens waren durchweg sehr gut, im Gegensatz zu den meisten anderen Gegenden, wo selbst die Eifel noch keinen Schnee aufweist.

Amfliche Winterportmeldungen vom 19. Dezember.

- (Eigener Drahtbericht.) Am Donnerstag haben der Thüringer Wald, das sächsische Bergland Rheinland zu verzeichnen, doch sind die Ausdehnungen nicht über 5 Zentimeter hinaus. Die Bedingungen für die Ausübung des Winterfahrens waren durchweg sehr gut, im Gegensatz zu den meisten anderen Gegenden, wo selbst die Eifel noch keinen Schnee aufweist.

Vor der Gefängnisentlassung. Ein Mann wird wegen Diebstahls verurteilt.

Ein Mann, der wegen Diebstahls verurteilt wurde, wird nun vor dem Gefängnis entlassen. Die Verhandlung fand am Donnerstag in der Strafkammer des Landgerichts statt.

Borausrichtliche Witterung bis Sonnabend abend.

Am Freitag: Nach leichter Frost, wieder ausgiebige Gewitter. Am Samstag: Nach Sonnabend trübe und etwas milchig. Wetterbericht des Landesamtes.

Aus dem Bankreife Merseburg.

Weihnachtsbeihilfen für Erwerbslose. 8 Scheidung. Der städtische Wohlfahrtsausschuss beschließt sich in seiner Sitzung am Mittwoch mit der Verteilung der im letzten Monat zur Verfügung gestellten 10.000 RM. Nach längeren Verhandlungen wurde beschlossen, die Mittel wie folgt zu verteilen: Alle Sozialrentner, Disarmerter und Kleinrentner...

Volksrat führt die Dierker ein. Ein neuer Vorstand wird gewählt.

Der Volksrat hat in seiner Sitzung am Donnerstag den neuen Vorstand gewählt. Die Dierker wurden einstimmig in den Vorstand gewählt.

Aus dem Geiseltal. Ein Unfall in der Geiseltal-Grube.

Ein Arbeiter ist bei einem Unfall in der Geiseltal-Grube schwer verletzt. Die Verhandlung fand am Donnerstag in der Strafkammer des Landgerichts statt.

Demokraten, die dazu führten, daß die bürgerliche Fraktion...

Demokraten, die dazu führten, daß die bürgerliche Fraktion gescheitert sei, haben sich in der Sitzung am Donnerstag nicht beteiligt. Die Verhandlung fand am Donnerstag in der Strafkammer des Landgerichts statt.

Angenommen. Ein Antrag wird angenommen.

Ein Antrag wurde in der Sitzung am Donnerstag angenommen. Die Verhandlung fand am Donnerstag in der Strafkammer des Landgerichts statt.

Ein Arbeiter ertrank. Ein Unfall in der Fabrik.

Ein Arbeiter ist bei einem Unfall in der Fabrik ertrunken. Die Verhandlung fand am Donnerstag in der Strafkammer des Landgerichts statt.

Ein Arbeiter ertrank. Ein Unfall in der Fabrik.

Ein Arbeiter ist bei einem Unfall in der Fabrik ertrunken. Die Verhandlung fand am Donnerstag in der Strafkammer des Landgerichts statt.

Wilhelmine Dietze geb. Hofmann. Die Trauerfeier hat nach dem Wunsche der Verstorbenen in aller Stille stattgefunden. Merseburg, Weimar u. Bad Sulza, 19. Dezember 1930.

Musikalische Weihnachtsaufführung für große und kleine Leute. Zum Besten einer Weihnachtsfeier für bedürftige Kinder. Am kommenden Sonntag, den 20. Dezember 1930, um 8 Uhr, im Saal des Stadttheaters Merseburg.

Einmalig tritt auf: Gänselein, Gänselebern, Gänsechmeer, Emil Wolff. Empfehlenswert: Gänseleber, Gänsechmeer, Emil Wolff.

Die praktischen Geschenke. Pullover + Sportwesten + Rauchsal-Garnituren + Gamaschen + Strickkleider. C. Stürzebecher, Burgstr. 24, Merseburg.

Familien-Nachrichten. Die Aufnahme der Verstorbenen in die Familiengruft. Die Trauerfeier hat nach dem Wunsche der Verstorbenen in aller Stille stattgefunden.

Weihnachten ein gemütlich. Heim! Eine freie Reise, die sich lohnt! Wie in jedem Jahre zur Weihnachtszeit, haben wir auch diesmal unsere Preise erheblich gesenkt, so daß wir von uns sagen können, daß bei uns der Preisabbau durchgeführt ist.

Einmalig tritt auf: Gänselein, Gänselebern, Gänsechmeer, Emil Wolff. Empfehlenswert: Gänseleber, Gänsechmeer, Emil Wolff.

Möbel-Preisabbau! Die praktischen Geschenke. Pullover + Sportwesten + Rauchsal-Garnituren + Gamaschen + Strickkleider. C. Stürzebecher, Burgstr. 24, Merseburg.

Zum Weihnachtstfest. Empfehlung eines gut sortierten Lagers in sämtlichen Schuhwaren. Der große Preisabbau ist vollzogen. Schuhwarenhaus Moritz Gebhardt, Marktstr. 5, Sonntag geöffnet.

Naumburger Möbelhaus. Inh. Otto Richter. Gr. Neustr. 42. Tel. 679. Eine freie Reise, die sich lohnt! Wie in jedem Jahre zur Weihnachtszeit, haben wir auch diesmal unsere Preise erheblich gesenkt.

Einmalig tritt auf: Gänselein, Gänselebern, Gänsechmeer, Emil Wolff. Empfehlenswert: Gänseleber, Gänsechmeer, Emil Wolff.

Möbel-Preisabbau! Die praktischen Geschenke. Pullover + Sportwesten + Rauchsal-Garnituren + Gamaschen + Strickkleider. C. Stürzebecher, Burgstr. 24, Merseburg.

# Aus dem Gerichtssaal

## Das Scheitern Kraftwagenführer.

8 Monate Gefängnis.  
Die Verhandlung vom 18. Dezember 1930 vor dem Schöffengericht Halle gegen den 37-jährigen Kraftwagenführer Friedrich G., aus Halle, der am 5. September bei der Teilnahme mit seinem großen Arbeitswagen vor dem Hofmanns Platz von der Zeiglerstraße nach Halle in Richtung auf den engen Krug der Zeiglerstraße den Tod der kleinen 13jährigen Ann Marien erlitt, und des 17-jährigen Mädchens Helmine, welche aus dem Hofmanns Platz her kommend die Straße überquerte, ergab folgendes Urteil: Die Schuld der Angeklagten ist erwiesen. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren.

Der Angeklagte entführte sich hauptsächlich damit, daß die Elemente auf dem einen Rade nicht gewirkt habe und daher der höhere Teil des Kraftwagens nach links erhalten sei. Diesen Schwan habe er vorher seiner Aufmerksamkeit nicht gewidmet. Die Sachverständigen, die bei der Untersuchung der Unfallstelle anwesend waren, wie auch die Zeugen, sind der Ansicht, daß die Angeklagten in der Tat die Straftat begangen haben. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren.

verfänglich. In Anbetracht der sehr schweren Folgen der Straftat ist die Straftat als fahrlässig zu qualifizieren. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren.

## Abtreibung mit Todesfolge.

Auf vieles Bitten ließ sich ein 57-jähriger früherer Zigarbeiter, welcher Kraftwagenführer, M. S. aus Merseburg, aus Merseburg hergehen, bei einer jungen Witwe die Straftat abzutreiben. Es scheint nach ärztlichem Befund zuerst alles in Ordnung gewesen zu sein. Erst später kam die Frau ins Krankenhaus, wo sie am 8. Oktober d. J. starb. Die Obduktion der Leiche ergab in den unteren Organen keine Verletzung, sondern nur einen Wulst in der Höhe der Durch eine Stütze der Gebärmutter herbeigeführt wurde. Ein ärztlicher Sachverständiger meinte in der Verhandlung gegen den alten Mann vor dem Schöffengericht Halle die Meinung geltend zu machen, daß die Straftat begangen worden sei. Dagegen erhob der alte Mann eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten mit Strafaussetzung.

## Mitschuldig Merseburg.

3 Jahre Gefängnis.  
Die Arbeiterin Gertrud W., jetzt beschuldigt, 2. Arbeiterin in Merseburg, jetzt in Halle wohnhaft, war Mitschuldig, am 12. Juni 1930 in Merseburg fremde, bewegliche Sachen, nämlich eine Armbanduhr und eine Handtasche, der Frau Anna Denzler, dem Straftäterin Gertrud W. abzugeben. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren.

Umfang verübt zu haben, indem sie am 20. Oktober 1930 an Firmenschein in Merseburg von einem Beamten des Landwirts Otto Bauer entnommen haben. Wangelns Beweises wurden sämtliche Angeklagten freigesprochen.

## Sühnung am 18. Dezember 1930.

Der Arbeiter Alfred Sch. in Merseburg war schuldig, am 6. September 1930 in Merseburg fremde, bewegliche Sachen, nämlich 50 RM, der Oberin Anna Mann aus Köpzig abzugeben. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren.

Der Arbeiter Alfred Sch. in Merseburg war schuldig, am 20. September 1930 in Merseburg fremde, bewegliche Sachen, nämlich 100 RM, der Arbeiterin Gertrud W. abzugeben. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren.

Die aus der Unterfuchungsbüro vorgeführte polnische Arbeiterin Jozia K. war schuldig, am 4. November 1930 in Merseburg fremde, bewegliche Sachen abzugeben. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren. Die Angeklagten sind schuldig, die Straftat begangen zu haben. Die Straftat ist als fahrlässig zu qualifizieren.

Der Arbeiter Ernst S. aus Merseburg (Kreis Zeitz), ebenfalls aus der Unterfuchungsbüro vorgeführt, fand unter der Auflage: 1. in nicht rechtsverfallener Zeit in Merseburg und Umgebung geübt zu haben; 2. am 1. November 1930 in Merseburg bei dem Gastwirt Erich Gieseler in der Privatwohnung einen Einbruchsdiebstahl verübt zu haben, indem er mittels Nachschlüssel die Wohnungstüre öffnete, aus dem verfallenen Kleiderschrank einen braunen Mantel und eine Jagdmantel mit Inhalt zu sich nahm. Er ist aber gefast worden und hat dem die Sachen in Zimmertürmer hinstellen. Es erfolgte Verurteilung zu 3 Monaten Gefängnis und 5 Tagen Haft mit Anrechnung von 2 Wochen Unterfuchungsbüro.

## Für Weihnachten

empfehle:

1929er Edelkornbranntwein	... 1.00
1929er Malmkornberg	... 1.15
1929er Gutesbräu	... 1.40
1928er Merseburger Dom	... 1.50
1927er Winkler-Sternbräu	... 2.00
1928er Rüdiger-Sternbräu	... 2.75

Alter Tarragona ... 1.30  
Original Insel Samos ... 1.50  
Alter Malaga Dunkel ... 1.80  
Valencia-Sherry ... 2.00

Weinbrand-Verschnitt ... 3.10  
Deutscher Weinbrand ... 4.10  
Jamaica-Rum-Verschnitt ... 3.30  
Alter Jamaica-Rum-Verschnitt ... 3.50  
Arrak-de-Batavia-Verschnitt ... 4.10

**Vom Faß!**  
Tarragona, sß ... per Liter ... 1.20  
Spanischer Rotwein ... per Liter ... 1.25  
Jamaica-Rum-Verschn. p. Liter ... 4.40

Die Flaschen werden mit 10 Pfennig Pfand berechnet.

### Adolph Frank, Merseburg

nur Burgstraße 3.

**Für den Geber eine erschwingliche, für den Beschenkten eine beglückende Weihnachtscigarette.**

Die Ausgabe des Merseburger Korrespondenz / Mitteldeutsche Neueste Nachrichten vom Sonnabend, dem 20. Dezember, erscheint in einer **bedeutend erhöhten Auflage**. Nehmen Sie, Herr Geschäftsmann, diese **äußerst hervorragende Werbemöglichkeit** wahr und führen Sie Ihre Weihnachtsangebote dem richtigen Kreis der Käufer vor Augen. Die Erfolge des Goldenen Sonntags werden dann bestimmt nicht ausbleiben.

### Preisabbau

im Bären-Spezialgeschäft  
Herrn Dr. Zimmermann  
Büh. W. Eickmann, Hofmarkt 9  
Neuanfertigung von Bären für alle Branchen  
Derselbe Verkauf von Schneeflocken

### Formulare zu Schuluntersuchungen für Knaben u. Mädchen

hält vorrätig  
Buchdruckerei Th. Rößner  
Merseburg, Kleine Ritterstraße 3  
Fernsprecher: Sammel-Nr. 2323

### Unreines Gesicht

Bleibt, Blätter werden unter Garantie durch **VENUS** (Glycerin) entfernt.  
Commerzproffen  
(Stätte B) Preis 2.75

Geithard-Druckerei, Geithardstraße Nr. 31.

### Zum Weihnachtstest

empfehle:

- Baumkerzen Extra prima, nicht tropfend
- Wachskerzen
- Christbaumschmuck
- Lichthalter
- Lametta
- Toiletteseifen in Geschenkpackungen

Kölnisch-Wasser in allen Preislagen

With. Fuhrmann  
Seifenfabrik  
Markt 4



# Auf der schönen, blauen Donau...

## Im Ruderboot von Ingolstadt nach Wien

Der Ruderer der Merseburger Rudervereinigung auf herrlicher Wanderfahrt im Doppelboot nach Wien. Von Hugo Dietrich, Merseburg.

Ein Segelboot fährt im ruhigen Wasser der Donau.

Der Zug hat durch den frühen Morgen blauen. Mit einem Geschick, auf dem die Spuren der nächsten Fahrt liegen, gehen wir aus den Fenstern. Die Sonne, die von den aufsteigenden Bergen herabglänzt, fließt vorbei. Bald fließt durch die Landschaft ein glänzendes Band, das sich über die Hügel erstreckt. Das ist die Donau, die hier in der Gegend von Ingolstadt entspringt und sich nach Wien hinzieht.

Sobald wir auf der sonnigen See der Donau sind, ist die Fahrt ein Vergnügen. Die Luft ist frisch und die Sonne strahlt. Wir sind in der Gegend von Ingolstadt, wo die Donau ihren Ursprung nimmt. Die Landschaft ist wunderschön, mit grünen Wäldern und blauen Flüssen.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

hofs emporen. Welle auf Welle legt über das Boot. Schließend verläßt sich aber auch das aufgewühlte Wasser wieder. Während sich nun unter dem Boot die Wellen brechen, so ist die Fahrt ein Vergnügen. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Ammer dinstes wird es. Jetzt geht es hoch aufwärts. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Der nächste Morgen sieht uns jetzt auf dem Wasser. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

Die Donau hat doch soviel unsere Sehnsüchte genossen. Ihr klares grünes Wasser, durch das man fast bis auf den Grund sehen kann, hat es uns angetan. Es verlockt, und das Boot zu bringen. Und dann ist die Donau noch ein so herrliches Schauspiel. Die Donau ist ein so herrliches Schauspiel.

fürh für den Begriff des „Schöpfung“ bei dieser Nation so hart ausgeprägt. Immer wieder finden Engländer unverständig, an irgendeiner Sache „Anstoß“ zu nehmen.“ Und das sogar dann, wenn harmlose Angehörige anderer Nationen auch nicht im entferntesten daran denken, ähnlich zu empfinden...

Steuerbüros haben beispielsweise wieder einmal die armen englischen Sportler einen Anlaß zu einem „empörenden Schilling“ gegeben. Dies befindet sich in der Zeitung „The Times“ und ist ein Bericht über die englischen Fußballer, die Mitglieder dieses ehrenwerten Vereins nehmen Anstoß an dem derzeit allgemein üblichen Sportrecht der Leichtathleten, die ihnen unentgeltlich und unerschaffen vornehmlich weil sie — eine mehr ein Schilling — mit ärmlichem Erwerb und kurzen Monatsgehältern vor den Augen der Nation amüsiert werden dürfen. Sie sind nicht glücklich über die Moral im Reform des Fußballrechts der britischen Erbschaft.

Der Club beantragte deshalb, daß Sportmüßiggänger in Zukunft die folgenden die Sportformen bestehende Erlöse der Spieler mit mindestens einem Zoll langen Armbeln und schwarze, nicht einfarbige und das halbe Jahr bestehende Sportkleid zu tragen hätten. Außerdem soll ihnen vorgeschrieben werden, auf dem Wege zum Aufbruch zum Spiel, zu gehen, zu laufen, zu rennen und unmittelbar nach dem Spiel hochgehobene Armbeln zu tragen. Diese Armbeln sind durchgehende weiße Armbeln, die die Spieler zu tragen haben. Die öffentliche Moral zu retten.

In der Diskussion fanden sich überaus bemerkenswerte aber verständliche Bemerkungen. Die Spieler sind nicht zu beleidigen und sollten, daß arme Leute, die die Ausübung des Sports erhebt, nicht zu beleidigen. Wie es jedoch stets der Schlichter fortgeschrittenen Anstehen ist, so erregt es auch hier den Verdacht unehrlicher Absicht. Die Spieler sind zu beleidigen und sollten, daß arme Leute, die die Ausübung des Sports erhebt, nicht zu beleidigen. Wie es jedoch stets der Schlichter fortgeschrittenen Anstehen ist, so erregt es auch hier den Verdacht unehrlicher Absicht.

Englische Sportmüßiggänger sind zu beunruhigen. Sie werden in Zukunft bei internationalen Kämpfen mit ausstehenden Sportkleidern, die hinsichtlich ihrer Sportkleidung oben und unten weniger „ausgestrichelt“ und freier beweglich sind, amüsiert benachteiligt sein. Aber das ist für die meisten Engländer in ganz einerlei. Die Hauptsache ist und bleibt die andere Moral ist gerecht und dem „Schöpfung“ Geringe genug!

### Heute Tischtennisturnier

in Wilkes Hotel. — Gegner: Friedrich Halle.

Heute abend, 19.30 Uhr, wird in Wilkes Hotel ein Tischtennisturnier stattfinden. Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle. Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

### Schülerhandball.

Dominganum O II - Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Mitglied des Ausschusses trägt die Mannschaft der Oberstufe des Dominganum gegen eine kombinierte Mannschaft aus 8 Unterstufen und 5 Oberstufen. Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

### Verbandsnachrichten

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

Die Tischtennis-Mannschaft des Zeina Halle O II U 16. — 1:13.

### Fußball im Saale-Elster-Gau

Am Sonntag nur drei Punktspiele in der 1. Klasse.

Der „Goldene Sonntag“ bringt die Fortsetzung der zweiten Serie mit drei Punktspielen.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

Die Teilnehmer sind Friedrich Halle, der Gegner ist Friedrich Halle.

### Kennen Sie schon Baky

die künstlerische Verwandlungspuppe?

Schön in den Formen und unzerbrechlich!

Alleinverkauft: Th. Rößner, Leuna Industriector 1.

### Sport-Allerlei

Einem originellen Fall von „Doppelinternationalität“ geht es in der Schweiz. Der internationale Fußballspieler vom FC Basel, der in der Schweiz gegen Österreich, soll aber jetzt in England für die holländische Nationalmannschaft spielen.

Der Beweis dafür, daß die Automobilindustrie in internationaler Weltwirtschaft auch andere Industrien bezieht, die ebenfalls nichts mit ihr zu tun haben, findet man in der schweizerischen Automobilindustrie in Flaxer Weid. Die Automobilwerke der dortigen Fabrik sind in der Schweiz, aber es hat beispielsweise der Verkauf von Automobilen in der Schweiz im Jahre 1929 einen Gesamtwert von 10 Millionen Franken erreicht, eine beachtliche Summe, die auf andere Weise niemals hätte erzielen können.

Frauenfußball und Sportmann. Englands Sportleute haben es schmerzhaft erfahren. Nicht umsonst ist das speziell organisierte

### Ins Mitteldeutschland Raubüberfall auf einen Sparkassenbeamten.

† **Senna.** Als der Beamte einer Reichsbank der Kreisstadt Senna von einer Sprechtunde aus dem Geschäft zurückkehrte, wurde plötzlich aus dem Dunkel auf den Wagen geschossen. Die Kugel durchdrang die Wand des Wagens, doch blieb der Beamte nicht an, sondern fuhr mit Wolltasche und Koffer nach Hause. Die Koffer waren im Raubüberfall gefüllt gewesen, da dem Räuber sofort bekannt war, daß der Beamten nach dem Sprechtunden meist große Geldbeträge bei sich führen.

#### Die gestohrene Kanne.

Durch die hohen Preise an Zinn verdrängt, ist die Kanne in der Küche fast verschwunden. Die Kunst der Kanneherstellung ist in der Provinz fast erloschen. Die Kanneherstellung war eine Kunst, die in der Provinz fast erloschen ist. Die Kanneherstellung war eine Kunst, die in der Provinz fast erloschen ist.

#### Wegen Ehrverletzungen?

† **Mordanschlag auf einen Landwirt.** Die Festnahme des mutmaßlichen Täters. † **Königsbrunn.** In Königsbrunn wurde am 18. Dezember ein Landwirt ermordet. Der Täter ist noch nicht gefasst. † **Wittenberg.** In Wittenberg wurde ein Landwirt ermordet. Der Täter ist noch nicht gefasst.

#### Diebstahl der Katze.

† **Wittenberg.** Eine recht ungewöhnliche Überführung erlebte der Räuber der Gemeindegasse. † **Wittenberg.** Eine recht ungewöhnliche Überführung erlebte der Räuber der Gemeindegasse.

#### Weidmanns-Lust.

† **Wittenberg.** Eine recht ungewöhnliche Überführung erlebte der Räuber der Gemeindegasse. † **Wittenberg.** Eine recht ungewöhnliche Überführung erlebte der Räuber der Gemeindegasse.

#### Geiselnahme.

† **Wittenberg.** Eine recht ungewöhnliche Überführung erlebte der Räuber der Gemeindegasse. † **Wittenberg.** Eine recht ungewöhnliche Überführung erlebte der Räuber der Gemeindegasse.

#### Die Wagenentführung.

† **Wittenberg.** Eine recht ungewöhnliche Überführung erlebte der Räuber der Gemeindegasse. † **Wittenberg.** Eine recht ungewöhnliche Überführung erlebte der Räuber der Gemeindegasse.

## Der „Postraub“ bei Glöthe

### Der fingierte Raubüberfall vor Gericht. — Wo ist das Geld geblieben? —

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

† **Schönebeck.** Der vor einigen Wochen bei Glöthe festgenommene fingierte Raubüberfall auf ein Postauto, bei dem der Täter ein Geldstück im Wert von 12.500 Mark in die Hände brachte, fand jetzt vor dem Reichsgericht in Leipzig statt. Der Angeklagte ist ein Mann, der sich als Postbeamter ausgab und den Fahrer des Postautos über die Entdeckung des Geldes in Kenntnis setzte, um es dann zu rauben.

## Trotz Qualitätsverbesserung

Das „wkw System“ hat eine Qualitätsverbesserung durchgeführt, die jedes Vorurteil gegen Fertig-Kleidung beseitigt hat. Trotz billigster Preise Höchsteleistung in der Innen-Verarbeitung.

Gut bis zum letzten Faden



Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

<b>Winter-Ulster</b> bequem u. kleidsam Form mit Ringschnitt, aus strapazierfähigen Stoffen, moderne Farben. Ein Mantel, der seinem Preis Ehre macht. . . . .	<b>Winter-Paletot</b> Marengo-Cheviot, 2reihige Form, kunstseidenes Futter, moderne Taschen, tadelloser Sitz. Ein Mantel der Ihnen gefallen wird. . . . .	<b>Herren-Anzug</b> moderne, 2reihige Form in schönen mittl. Farben. Ein Anzug, d. Ihnen gefallen wird. . . . .	<b>19 00</b>
<b>Winter-Ulster</b> aus strapazierfähigen, gut tragbaren warmen Winterstoffen mit Ringschnitt, solide Verarbeitung. Ein preiswerter Mantel, der sich im Tragen bewährt. . . . .	<b>Winter-Paletot</b> in guter schwarzer Eskimo-Qualität, mit schwerem, haltbarem Sattin-Futter, gearbeitet, 2reihige Form mit Samtkragen. Ein Mantel der allen Ansprüchen genügt. . . . .	<b>Herren-Sacco-Anzug</b> in schön. Kammergarn u. Cheviotgeweb. 2reih. mod. Form, aparte Farbe. Ein Anzug, der Ihre Erwartungen übertrifft. . . . .	<b>29 00</b>
<b>Winter-Ulster</b> blaugrauer Farbton, warme Abfütterung angenehm im Tragen. Stellig Rücken. Ein guter Strapazier-Mantel. . . . .	<b>Ulster-Paletot</b> in modernen graublauen Flachgratmuster mit Samtkragen, ganz aus K'leide gearbeitet. Ein Mantel für Straße und Gesellschaft. . . . .	<b>reinwollener Blauer</b> Kammergarnwill-Anzug in der beliebtesten 2reihigen Form, tadelloser Innenverarbeitung, elegante Passform. . . . .	<b>49 00</b>
<b>Winter-Ulster</b> rostbrauner Modefarbton, auf Kunstseide gefüttert, mollig warm, mit Stellig Rücken, gut im Tragen verarbeitbar. Ein Mantel, mit dem Sie sich überall sehen lassen können. . . . .	<b>Ulster-Paletot</b> moderne Form auf Taille geschnitten, mit Samtkragen, Innen ganz auf K'leide gefüttert. Ein Mantel, der auch für den starken Herrn. . . . .	<b>Rauch-Joppen</b> 16.80 12.50	<b>9 50</b>
		<b>Schlafrocke</b> von	<b>19 50 an</b>

**Sonntag geöffnet von 12 bis 6 Uhr**

# Preisabbau bei'seiss

Merseburg, Kl. Ritterstr. 6

# Aus aller Welt

## Der verdorbene Gänsebraten.

Mit einer ganz eigenartigen Angelegenheit muß sich jetzt ein Gericht in Berlin beschäftigen. Eine junge Frau wollte sich verheiraten. In ihrem Brautkleid waren Gänsebraten herbeigekommen. Die Gans war halb beledert und man sollte an das Juristensitz und Braut gehen. Eine Nachbarin muß dabei um Rat gegangen. Die Nachbarin hat sich über den Zustand des Gänsebratens gefreut, weil die Gans recht schön knurrig gebraten werden konnte. Beim Braut einer Gans, so meinte die Nachbarin, sei auch ein Stuß von Fleisch notwendig. Da die junge Frau nicht im Stande war, Gänsebraten zu kochen, erbot sich die Nachbarin, ihr etwas von diesem Gemischtgut zu leihen. Der Braut zum Braut — und man sollte sich Hindernis mehr zu sein, dem Brautmann einen wirklich schmackhaften Gänsebraten vorlegen zu können. Stolz auf ihre Kochkunst, schickte denn auch die junge Ehefrau den Braut auf. Der junge Brautmann führte gleich einen ostentativen Appetitstich zum Mund, freute das Fleisch aber sofort wieder aus, denn es war gallenbitter. Auch ein Probieren der jungen Frau führte dazu, festzustellen, daß der Gänsebraten erstlich bitter und nicht zu genießen war. Aufgeregt schickte man zur Nachbarin, um sie zur Rede zu stellen, was sie für eine Zutat gegeben hat. Der Nachbarin hat es nun ein, daß sie keinen Braut gegeben hat, sondern eine Zutat. Das junge Ehepaar hat nun die Nachbarin auf Schadenersatz verklagt. Man kann gespannt darauf sein, wie das Gericht die Angelegenheit aufnimmt. Das Gericht hat der Nachbarin, daß die Nachbarin grob fahrlässig gehandelt habe, so wird sie wohl den Gänsebraten bezahlen müssen, auch wenn sie nur eine Gefährtin gewesen wäre.

## Wien kauft fünf Gramm Radium.

Im Rahmen der gegenwärtigen im Wiener Gemeinderat geführten Budgetdebatte machte der Wohlfahrtsreferent Dr. Eduard Hölzl, Dr. Zandler, femaltonische Mitteilungen, in welcher Form die Gemeinde nunmehr den Kampf gegen die Krebsgefahr zu betreiben hat. Er hat dabei von sehr zu sehr mehr Opfer fordern und der die Zukunft bereits überflüssig habe, aufzunehmen gebente. In Verhandlungen mit der Union Wiener in Wien ist es ihm gelungen, eine Menge von fünf Gramm Radium im Wert von zwei Millionen Schilling für Wien herbeizubekommen. Eine Menge, die in Europa nur von Wien, Brüssel, Paris, London und vom großen Strahlentherapie Institut Professor Forthoff erreicht wurde. Dr. Zandler meinte jedoch längere Zeit in Stockholm, wo er bei Professor Forthoff persönlich Untersuchung fand. Der bekannte Radiumforscher wird seinen ersten Affinitäten zur Einrichtung des Instituts nach Wien entsenden, doch die Nachfragen sind für die Zeit in Stockholm die Methoden des dortigen Radiuminstituts studieren. Um den Wien nicht zu verlegen, wird vorläufig im Wiener Epital ein Untersuchungs- und Versuchsinstitut errichtet werden, mit dessen Gründung bereits im April kommenden Jahres zu rechnen ist.

## Schiffe in Secent.

Ein schwerer Unfall geschah gegenwärtig das Schwarze Meer hin. Mehrere Schiffe sind in Secent. Der Schwere Dampfer „Duma“ des Schwarzen Meeres rief vollständig. Aber das Schiff des holländischen Dampfers „Duma“ verlor die Maschine. Bei dem Schiffen stießen die beiden Schiffe und die Dampfer wurden vom Meer im Hafen von Odessa abgetrieben. Seitdem fehlt jede Nachricht von ihnen. Am Ende des Jahres 1930 sind die Schiffe in den anderen Häfen gefahren. Der russische Dampfer „Dniep“ wurde von der Gewalt des Sturmes gegen den Meer geschoben und schwer beschädigt. Ein anderes Schiff, der russische Dampfer „Miriam“, kann seit drei Tagen die Fahrgäste nicht landen, da der schwache Defekt ihres Vorwärtskommen hindert. Ein weiteres Schiff, der russische Dampfer „Tamo Constan“, auf Unfällen und konnte bereits nicht wieder fahrtgekommen werden.

## Interessebotte stoßen zusammen.

Am Hafen von Gibraltar hielten zwei englische Interessebotte zusammen, die ebenfalls beschädigt wurden.

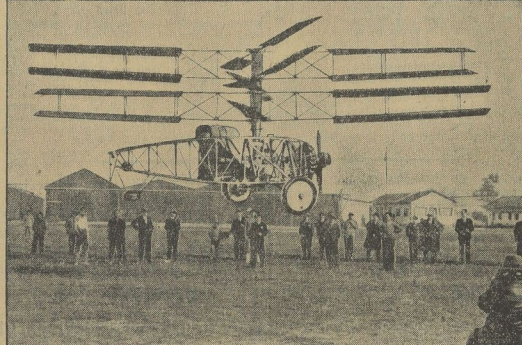
# Begegnung im Urwald

## Abenteuer mit französischen Deportierten.

In holländischen Zeitungen werden des öfteren Berichte veröffentlicht über Abenteuer mit französischen Deportierten, die aus den Strafkolonien auf holländischen Boden entlassen wurden. Ungewöhnliche Ereignisse haben diese Flüchtlinge zu erleben, die sie die holländische Zone erreichen, und dann sich die Entlohnung immer noch der holländischen Behörden, so die Befragten wieder zu Frankreich auszuwandern wollten. In dieser Begegnung, zwischen den französischen Strafkolonialen und holländischen Beamten, gibt es ungewöhnliche, die französischen Flüchtlinge nun fast logische, wochentags viele Urwälder durchqueren, die sie die holländische Freiheit erreichen. Ein niederländischer Beamter erzählt dieser Tage von einer Begegnung, die er vor einiger Zeit im Urwald hatte, mit folgenden Umständen:

Der Beamte hatte mit einem jungen Soldaten eine bestimmte Strecke in den Urwäldern Surinam's zu durchqueren. Der Urwald vor von Afrika aus zu durchqueren, und es war unendlich schwierig, sich mit dem Meer einen Weg durch die Wälder zu bahnen. Mitten im Urwald stießen die Soldaten auf drei geflügelte Wesen, die halberhoben und furchtlich abgemagert, geringe Kleider tragende Wesen, deren einige Haare in einem rot gefärbten, mit einer Haube überlapptem Haube und in einigen Stellen befeuchtet. Die Flüchtlinge glaubten sich vor sich zu sehen, die sie für Patronen gegenüberstanden; aber sie waren zu erschöpft, um fliehen zu können. Gelächert atmeten sie auf, als sie erkannten, daß es sich um Holländer zu tun hatten, weil sie daraus erkannten, daß sie sich bereits auf holländischen Boden befanden. Einer der Gefangenen berichtete, daß sie sich aus leeren Beuteltaschen und

# Gehört dem Schraubenflugzeug die Zukunft?



Neues spanisches Schraubenflugzeug, das sich in der Luft wohl unbeeinträchtigt halten kann. Ammer neue Berichte macht man mit der Konstruktion des Schraubenflugzeuges, die zu ausserordentlich reichhaltigen Neuerungen der Vergangenheit. Im Spanien, von wo aus das Schraubenflugzeug seinen Siegeszug nahm, ist jetzt wieder ein verdienstvoller Neuer Typus der eigenartigen Flugapparate konstruiert worden, der seine ersten Probeflüge mit

## Bombenattentat in Lyon

Ein neues Bombenattentat ist in Lyon verübt worden. Ein unbekannter Täter hatte eine verheerende Bombe in der Eingangstür eines großen Warenhauses niedergelegt, die nur Explosion gelang. Die Schaufenster waren durch die Gewalt der Explosion zerstört. In allen umliegenden Häusern wurden Fensterböden zerstört. Die Polizei glaubt, daß es sich bei den

periodisch wiederkehrenden Attentaten um die Taten eines Unbekannten handelt.

## Drei Arbeiter verbrannt.

Anfolge des Rebells ereignete sich in einer Schmelzhütte in Santa Fe ein Unheimliches zwischen zwei mit glühenden Schmelzen beladenen Wagen. Die Schmelze aus einem der Wagen ergoss sich in den Führerstand der Lokomotive. Drei Arbeiter verbrannten.

**Handschuhe** 1 A Nappaleider 0,75 4,75  
1 A Nappa wolgell. 0,50 5,50  
Wildleder mit wolgell. 1,75

**Krawatten** größte Auswahl in neuen Mustern

**Oberhemden** Feinste Bielefelder Trikotine v. 4,75 - 9,50

**Fleischhacker, Halle A. S.** Leipziger Str. 7, gegenüber Ritterhaus

# Die Michelstедter

(Radbruch berichten.)  
„Nicht rede ich unverschämte! Die Stimme des mitleidigen Danklandes konnte schon jetzt auszu dem Zug Dragoon befehlen. Das mit Fülle eroberte in neuerer Zeit der Welt, welche die sich die östlichen in den Armen.“  
„Mir ist etwas zu bieten.“ „Wo ich schon jahrelang mit drei Jahren arbeite. Mich, der ich bereit in der Welt, welche die sich die östlichen in den Armen.“  
„Hätten Herr Major nicht recht etwas leiser?“ „Das ganze Personal brauchen dort, so auf‘ sagte Gehfeld, öffnete die Tür und öffnete durch den Spalt hinaus. Aber gleich mußte er sie wieder schließen, als der Richter sagte:  
„Ich denke ich nicht daran! — Was ich sage, kann jeder hören! — Ganzoll, jeder kann das hören!“  
Die beiden rangen die Hände, beide, hatten... nicht half... das Gemitter mußte sich überwinden... Drängen im Schattennarr hatte der Gefährliche verlor. Robert verzog sich hinter dem Vortürflur, seine Schultern schüttelten vor Lachen. Die Staubwolke löste sich, der Major verzerrte sich die Herren der Dornenblende blühten näher heran, und den Schreimalchen in der Vorstellung, verflücht der Hauptmann, die Dornenblende herbeizutreiben...  
„Nicht, Herr Major, werden Sie doch leiser.“  
„Nicht, Herr Major, werden Sie doch leiser.“  
„Nicht, Herr Major, werden Sie doch leiser.“

„Wie kann der Herr Major wegmachen sein Kommando, er doch nur bei Schanden?“ meinte David bescheiden.  
„Wenn Sie mich hier abendern verlobten müßten, werde ich laugred!“  
„Sei, lassen haben den Kredit. Sei, lassen verloben über Herr Major. Sei, lassen können überleben... aber reden Sie leiser!“  
„Gut! — Wenn Sie vernünftig sind! — Also gemacht, die gültige Vereinbarung?“  
„Wer kann's auch vernünftig vereinbaren!“  
„Ist das auch mit Göttergott, sehr in Ordnung, Herr Major.“  
„Um der Strahe hätte von Ehrlich, bevor man die Wagen belegen, im möglichen Selbstmord Robert ein, würde ihm den Arm und meinte:  
„Zehen Sie, Herr Hartroth, zu muß man es machen!“  
\*  
„So zeigte ich denn Vater Delle heute abend im Sonntagsruhe nicht verlassen, zum Gefährten aller! Die Vorstellung von Seins, das er über den Seitwärts in der Welt, welche die sich die östlichen in den Armen.“  
„Nicht, Herr Major, werden Sie doch leiser.“

„Obst nicht dem Vender antwortend an. Der Vater aber wurde grüßte.“  
„Nicht, Herr Major, werden Sie doch leiser.“  
„Nicht, Herr Major, werden Sie doch leiser.“  
„Nicht, Herr Major, werden Sie doch leiser.“

# Wirbelsturm in Algier

Ein katastrophaler Wirbelsturm hat ganz Algier heimgesucht. Sowie bei den Unterbrechungen telephonischer und telegraphischer Verbindungen herbeikommt, löst sich ein außergewöhnlicher Sachverhalt angeordnet worden zu sein. Bei der allgemeinen Rührung hat man seit 30 Jahren kein ähnliches Unwetter erlebt. In der Nacht vom 18. auf den 19. Dezember hat sich ein 30 Millionen Fuß hoher Windhaushalt über die Küste der Saharaländer III völlig unterbrochen. Zahlreiche Schiffe liegen in großer Gefahr vor den Häfen, die einen jämmerlichen Mangel bieten. Die Bevölkerung flieht auf den Straßen, die am Meer entlang führen, und harret auf dem Schutzbügel. Der Hafenkommandant von Algier befiehlt die schlimmsten Zerstörungen. Das Meer hat bereits an zwei Stellen über 50 Meter breite Tiefen geschaffen. Von überhalb kommen Matarafia.

Welder Schaden im Inneren des Landes angeordnet worden ist, läßt sich noch nicht übersehen. Nur die lange Zerstörung folgten am Donnerstag frühstürmte Regenfälle. Der Regen wurde dann von dem verheerenden Wirbelsturm abgelöst.

# Radio-Cette

Gonabende, 30. Dezember.  
Mitteldeutscher Sender.  
Leipzig (Deutscher). Wellenlänge 299 Meter.  
12.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
12.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
13.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
13.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
14.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
14.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
15.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
15.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
16.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
16.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
17.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
17.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
18.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
18.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
19.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
19.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
20.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
20.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
21.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
21.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
22.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
22.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
23.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
23.30 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
24.00 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).

Deutsch. Wellen.  
Hauptstadt (Deutscher). Wellenlänge 1533 Meter.  
14.15 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
14.45 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
15.15 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
15.45 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
16.15 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
16.45 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
17.15 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
17.45 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
18.15 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
18.45 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
19.15 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
19.45 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
20.15 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
20.45 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
21.15 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
21.45 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
22.15 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
22.45 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
23.15 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
23.45 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).  
24.15 Uhr: Musikprogramm (Schonhagen).









Einleitung zur Aufführung am Sonntag, 21. Dez., 20 Uhr, im Saal des Deutschen Bühnenvereins  
**Ein Weihnachtslegendenspiel**  
 nach Schmid (Erschließung)  
 Grund- und Beispielspiele  
 des Deutschen Bühnenvereins



**Weihnachts - Aufführung**  
 vom Kindergarten  
 des Deutschen Bühnenvereins  
 Sonntag, d. 21. Dezember, 1/4 Uhr, im oberen Saal des Schlossgartenpalais. Alle Eltern und Kinder unserer Stadt sind herzlich dazu eingeladen. — Eintritt für Erwachsene 30 Pf., für Erwerbslose und Kinder . . . 20 Pf.

**4. Sonderveranstaltung**  
 Sonntag, den 21. Dezember 1930, im Gesellschaftssaal des Erntedankfestes — Beginn 3 Uhr für Kinder, abends 8 Uhr für Erwachsene und Jugendliche

**Schneewittchen**  
 Weihnachtsmärchen der Städtischen Bühnen  
 Eintritt 60 Pf. — Schüler 30 Pf.  
 Zuschuß für Bildungszwecke  
 im Ammoniakwerk Merseburg

**Katholische Kirche**  
 Sonnabend 8 Uhr:  
 Religiös-wissenschaftlicher Vortrag  
 P. Bünner S. S. über das Thema  
**Der Kampf um den § 218**

**St. Josephsheim**  
**Weihnachts-Ausstellung**  
 aus den Handarbeiten und Näharbeiten  
 Sonntag von 9-18 Uhr  
 Montag von 10-16 Uhr

**TIVOLI**  
 Heute, Freitag, und morgen, Sonnabend  
**Tanzabend**  
 der beliebten Hauskapelle Hartmann

**Allg. Turn-Verein E. V.**  
 Heute, Freitag, 19 Uhr, im Kasino  
**Kinder-Weihnachtsfeier**  
 Gäste herzlich willkommen. Der Vorstand.

**Gemeindegasthaus Frankleben**  
 Sonntag, den 21. Dez., ab 5 Uhr  
**Ballmusik**  
 Jazzmusik- und Stimmungsangenehme Gänge-Strasse  
 Es laden ein: Die Kapelle Der Witt.

**Göhlitzsch**  
 Sonntag, den 21. Dezember  
**Ball**  
 von 7 Uhr ab  
 Tanz frei! — Eintritt 50 Pf.  
 Hierzu laden freundlichst ein  
 Der Wirt Die Kapelle

**Gasthaus Meuschau**  
 Sonntag, den 21. Dez., von nachm. 4 Uhr an  
**Großer Ball**  
 Musik: Salzburger Orchesterkapelle.  
 Es laden freundlichst ein: Elperts. Die Kapelle

**Konditorei**  
**Kaffeehaus Ortel**  
 Bad Dürrenberg  
 Sonntag:  
**Künstlermusik u. Tanz**

Wenn er zu Weihnachten ein Paar schicke **SALAMANDERSCHUHE** bekommt, dann ist die Freude groß. Denn er liebt ja praktische Sachen

**SALAMANDER**  
**Mk. 15.50**  
 Herrenschuhe:



Lack braun, schwarz, hervorragende Verarbeitung, unedler Sitz und hochmoderne Form.

Alleinverkauf **Ehrentraut**  
 Kreischa

**Größere Anzeigen**  
 wollen man uns an dem der Ausgabe vorhergehen Tage zukommen lassen.



Herren-Artikel	Strümpfe
Cachenez, weiß, Ia Kunstseide . . . . . Mk. 3.90 2.45	Kinder-Strick-Gamaschen, reine Wolle, Größe 1 . . . . . Mk. 0.60
K-Seiden-Schals, modernste Ausmusterung . . . . . Mk. 2.45 1.75	Jede weitere Größe 10 Pfg. mehr.
Binder, aus Teil reine Seide, mod. Dessins . . . . . Mk. 2.90 2.45	<b>Kinder-Strümpfe</b> , fein gestrickt, reine Wolle, Größe 1 . . . . . Mk. 0.80
Oberhemden, strapazier. Qual., weiß und farbig . . . . . Mk. 5.90 4.90	Jede weitere Größe 15 Pfg. mehr.
Nachthemden, guter Rumpffuß, waschechte Bezüge . . . . . Mk. 5.90 4.50	<b>Herren-Socken</b> , moderne Jaguard-Muster . . . . . Mk. 0.78
Promenaden-Gamaschen, prima Flustuch . . . . . Mk. 3.90 3.45	<b>Damen-Strümpfe</b> , echt ägyptisch Mako, m. Nahnü. Doppels. Mk. 1.10
	<b>Damen-Strümpfe</b> , Kaschmir, reine Wolle, vorzüg. Qualität Mk. 2.75
	<b>Damen-Strümpfe</b> , paWaschs.platt. oder feinmasch. Waschs. Mk. 2.45

Taschentücher	Handschuhe
Kinder-Tücher weiß, od. mit bunt. Kante . . . . . Mk. 0.12 0.10	<b>Damen-Handschuhe</b> , reine Wolle farbig. Mk. 1.95 1.45
Kinder-Tücher, Geschenk-Aufmach., 3 o. 6 Stk. Kart. Mk. 0.75 0.58	<b>Herren-Handschuhe</b> , Trikot gef., warme Qual., farbig. Mk. 1.95 1.75
Damen-Tücher, weiß sowie weiß m. farb. Kante, od. Häkelsacke . . . . . Mk. 0.36 0.22	<b>Kinder-Handschuhe</b> , reine Wolle gestrickt, farbig, Größe I . . . . . Mk. 0.60
Damen-Tücher, Geschenk-Aufmach., 3 o. 6 Stk. Kart. Mk. 2.25 1.95	Jede weitere Größe 5 Pfg. mehr.
Herren-Tücher, weiß oder kariert . . . . . Mk. 0.42 0.28	<b>Damen-Glacié-Handschuhe</b> , elegante Ausführung Mk. 6.90 5.90
Herren-Tücher, Geschenkpackungen 3 od. 6 Stück im Karton . . . . . Mk. 2.25 1.96	<b>Damen-Nappa-Handschuhe</b> , ganz gef., bes. preisw. Mk. 7.90 6.90
	<b>Herren-Nappa-Handschuhe</b> , ganz gef., Ia Qual. Mk. 8.90 7.90

Trikotagen	Wollwaren
Damen-Futter-Schlüpfer, mollige Qualität. . . . . Mk. 2.40 1.95	<b>Garnituren</b> , Schal u. Mütze, reine Wolle . . . . . Mk. 2.90
Damen-Futter-Röcke, gute Qual., in modernen Farben Mk. 3.90 2.50	<b>Kinder-Pullover</b> , moderne Muster, besond. preiswert. . . . . Mk. 2.95
Kinder-Futter-Schlüpfer, gute Qualität, für kalte Tage . . . . . Mk. 1.20 1.00	<b>Kinder-Anzüge</b> , Wolle plattiert, sehr dauerhaft, Größe I . . . . . Mk. 5.75
Herren-Futter-Hosen, strapazierfähige Qualität . . . . . Mk. 4.80 3.90	<b>Damen-Westen</b> , reine Wolle od. W. mit Seide . . . . . Mk. 8.90
Herren-Normal-Jacken, wollgemischt, 1/1 Arm . . . . . Mk. 3.75 2.00	<b>Herren-Westen</b> , Wolle plattiert, gute Qualität . . . . . Mk. 8.90
Herren-Garnituren, Jacke und Hose, elegante Ausführung . . . . . Mk. 6.50 4.50	<b>Damen-Strick-Kleider</b> , m. Kragen und Bordüre, moderne Ausführung . . . . . Mk. 9.50 8.90

Wäsche	Tisch-, Bettwäsche
Damen-Taghemd mit Träger und schöner Stickerei . . . . . Mk. 1.95 1.45	<b>Damast-Tischtücher</b> , 110/170, 130/160, neue Muster Mk. 3.90 2.90
Damen-Taghemd, Achsellich, Ia Qual., g. Verzierung. . . . . Mk. 1.95 1.45	<b>Damast-Tischtücher</b> , 130/160, pr. Mako, aparte Dessins Mk. 4.90 4.50
Damen-Nachthemd, Ia Wäsche, m. mod. Garnierungen Mk. 2.90 2.45	<b>Tisch-Tücher</b> , Ia Bielefeld. Halb I 130/150, m. Dessins Mk. 5.90 5.25
Damen-Nachthemd, Ia Barchent, m. Langnette u. Stickergarnierung . . . . . Mk. 6.90 5.90	<b>Bettbezug mit 2 Kissen</b> aus Ia Linon . . . . . Mk. 10.75 8.90
Damen-Schlafanzug, Wäschestoff, in mod. Ausführung Mk. 7.90 6.50	<b>Bettbezug mit 2 Kissen</b> , Ia Damast, ap. Muster Mk. 15.75 13.75
Damen-Unterkleider, Ia Transsine und Charmosse mit reicher Spitzengarnierung . . . . . Mk. 5.90 4.50	<b>Bettlaken</b> , aus schwerem Haus- und Linon 150/225 . . . . . Mk. 4.25 3.25

Korsetts	Schürzen
Strumpfhalter-Gürtel aus prima Brosché mit 4 Strumpfhaltern . . . . . Mk. 1.95 1.60	<b>Damen-Schürzen</b> , indanthron, Jumperform . . . . . Mk. 1.95 1.45
Sport-Gürtel, Vorder- und Seitenschluß aus prima Brosché u. Drell . . . . . Mk. 2.75 2.45	<b>Damen-Schürzen</b> , Siamosen, Jumperform, hell und dunkel gestreift . . . . . Mk. 1.75 1.25
Hüft-Gürtel, rutschende Formen . . . . . Mk. 5.50 4.50	<b>Damen-Servierschürzen</b> , prima Wäschest. m. Stickerei Mk. 1.95 1.45
Corselett aus Ia Brosché und Drell . . . . . Mk. 8.90 7.90	<b>Damen-Berufskittel</b> , m. lang- und kurzem Arm, mod. Farben, neue Formen . . . . . Mk. 4.50 3.90
Büstenhalter, aus kräftig. Wäschestoff . . . . . Mk. 1.45 1.35	<b>Mädchen-Schürzen</b> , besonders billig in den Größen 40-55 . . . . . Serie I Mk. 1.25 Serie II Mk. 0.95 Serie III Mk. 0.75
Büstenhalter, Ia Trikot, Vorder- und Rückenschluß Mk. 1.65 1.25	<b>Knaben-Schürzen</b> , in schönen Ausführungen . . . . . Mk. 0.95 0.78

**BRANDT**  
 DAS MODERNE KAUFHAUS  
 Sonntag ist unser Haus von 13 bis 18 Uhr geöffnet!

**Lichtspielhaus „Sonne“**  
 Sonntag, den 21. Dezember, nachm. 2.30 Uhr  
**Weihnachts-Märchen-Nachmittag**

Durch Zauberwald zum Märchenland  
 Ein Weihnachtsfest in 5 Bildern

1. Bild: Im Walde verirrt
2. Bild: Der Kannebaum im Zaubermald
3. Bild: Beim Weihnachtsmann
4. Bild: Das Märchenfest und Schneewittchen
5. Bild: O du träuliche, o du festige, gudenbringende Weihnachtszeit

II.  
**Prinz Elfeins wundersame Rettung**  
 Ein wunderbares Erlebnis in 3 großen Akten

1. Akt: Der mächtige König Gütentern u. Prinz Elfein
2. Akt: Der böse Schütze und der kleine Zauberhuh
3. Akt: Klein Hagl und Elfeins Rettung

**Der Weihnachtsmann**  
 — kommt auch persönlich!

Einlad 2 Uhr / Preise: Kinder 0.30, 0.50, 0.80, 1.—, 1.20

In unserem diesjährigen großen  
**Weihnachtsverkauf**  
 bilden unsere Bleyle-Artikel

... ein Geschenk, das dauernde Freude macht:  
**Bleyle**

Sie finden bei uns eine reiche Auswahl Bleyle-Anzüge, Pullover, Mädchenkleider und Westen für Damen und Herren in flotten Formen und modernen Farben.

Beachten Sie bitte unser Schaufenster.  
 Alleinverkauf für Merseburg und Umgebung:  
**DOBKOWITZ**  
 Sonntag von 13-18 Uhr geöffnet

**Hess**  
 Schuhe

... sie verlieren nicht ihre FORM!  
**16.60**

JEDER DAMENSCHUH 16.60  
 JEDER HERRENSCHUH 18.20

NUR BEI:  
**Schuhhaus Daniel**  
 Gotthardstraße 4

